

**FACHBERATUNG
KINDERTAGESPFLEGE**

Jahresbericht 2018

Stadt Norderstedt

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Kindertagespflegepersonen	2
2.1 Unterstützung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflegepersonen	2
2.2 Aus der Beratungspraxis	4
2.3 Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen	6
2.4 Beendigungen der Tätigkeit in der Kindertagespflege	7
3. Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson	7
3.1 Qualifizierung 2018/2019	7
3.2 Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson 2017/2018	8
4. Tagespflegekinder	9
5. Öffentlichkeitsarbeit	9
5.1 Presse/TV	9
5.2 Veranstaltungen in der Region	10
6. Netzwerkarbeit, Fachtage, Fortbildungen	11
7. Projekte	13
8. Organisationsentwicklung	14
9. Ausblick 2019	14
Anhang 1	15
Anhang 2	15

1. Einführung

Die Fachberatung Kindertagespflege hat ihren Ursprung im ehemaligen Tagespflege Norderstedt e.V., der sich seit seiner Gründung 1995 im Bereich Kindertagespflege engagiert und etabliert hat. Bereits seit Gründung des Vereins überträgt der Kreis Segeberg die Aufgaben der Fachberatung, Fachaufsicht, Vermittlung und Fortbildung in der Kindertagespflege für die Gemeinden Henstedt-Ulzburg und Ellerau an den Verein Tagespflege Norderstedt e.V. Für die Stadt Norderstedt besteht seit 2007 der Vertrag zur Übertragung der Aufgaben in der Kindertagespflege.

Im Zuge eines Organisationsentwicklungsprozesses und unter Zielsetzung der Professionalisierung der Arbeitgeberstrukturen wurden das Aufgabengebiet sowie die Arbeitsverhältnisse der drei Mitarbeiterinnen in die Trägerschaft der Evangelischen Familienbildung Norderstedt des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein übergeben.

Der Vertrag zur Aufgabenübertragung der Kindertagespflege (Fachberatung, Fachaufsicht, Vermittlung, Fortbildung) wurde durch die Stadt Norderstedt und der Evangelischen Familienbildung Norderstedt/den Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein per 01.05.2018 geschlossen.

Die Fachberatung Kindertagespflege befindet sich nach Auflösung des Tagespflege Norderstedt e. V. am 25.06.2018 seit dem 26.06.2018 unter der Trägerschaft der Evangelischen Familienbildung Norderstedt/des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein.

In der Fachberatung sind drei Mitarbeiterinnen beschäftigt. Eine Verwaltungsfachkraft ist mit 20 WS tätig, zwei Fachberaterinnen mit jeweils 20 WS und 25 WS (derzeit projektgebunden 27 WS). In Summe stehen der Fachberatung 65 WS (derzeit 67 WS) zur Verfügung.

Die gestellten Ziele für 2018 (siehe auch Jahresbericht 2017) wurden wie folgt erreicht:

- Kooperation mit den ansässigen Einrichtungen intensivieren. Ziel: Ausbau der regionalen Präsenz als Anbieter der frühen Kinderbetreuung in Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Ellerau => es wurden bestehende Kooperationen intensiviert (KTP nutzen regelmäßig die Räume des Familien-Zentrum Norderstedt) und neue Kooperationsmöglichkeiten geschaffen (Möglichkeit der Nutzung der Angebote des Familien-Zentrum Henstedt-Ulzburg).
- Nach Trägerwechsel Strukturierung der Tätigkeitsbereiche. Ziel: Effizienzsteigerung in der Teamarbeit und Klärung der zukunftsprospektive Ausrichtung des Fachdienstes Kindertagespflege => Tätigkeitsbereiche und Umstrukturierungsbedarfe wurden dezidiert erfasst und ein Teamentwicklungsprozess für das erste Halbjahr 2019 terminiert.
- Akquise von Qualifikations-Teilnehmern als potentielle neue Kindertagespflegepersonen zur Gewährleistung der Kleinkindbetreuung. Ziel: Verbesserung der Kinderbetreuungsquote in Zusammenarbeit mit Stadt und Kreis => Die Qualifizierung 2018/2019 startete im August mit elf TeilnehmerInnen.
- Beratung der Kindertagespflegepersonen bei der Implementierung und Umsetzung des neuen Vergütungsmodells. Ziel: Transparenz im Bezahlungssystem schaffen, Verbesserung der finanziellen Arbeitsbedingungen im Berufsfeld => es wurde im Jahresverlauf intensiv bezüglich der finanziellen Vertragsgestaltung beraten, Fortbildungsangebote zur Erreichung der nächsten Vergütungsstufe ermittelt bzw. empfohlen sowie Elternberatungen zum Thema Betreuungskosten durchgeführt.

- Einführung eines Pilotprojektes „Vertretungsmodell“ in Kooperation mit der Stadt Norderstedt mit Evaluation der Ergebnisse. Ziel: Rechtsanspruch der Eltern erfüllen, Umsetzungsbedingungen prüfen und weiterentwickeln => Das Modell wird per 01.05.2018 praktisch umgesetzt. Rückmeldungen zur Möglichkeit und Nutzung werden in der Fachberatung erfasst und regelmäßig Herrn Jové-Skoluda berichtet.
- Standardisierung: Einführung eines neuen Dokumentationssystems (TAS-R) zur Qualitätssicherung insbesondere der Fachaufsicht. Ziel: Vereinfachung und kriterienorientierte Vergleichbarkeit der Berichte steigern => Zwei Fachberaterinnen ließen sich im Juni 2018 in dem Dokumentationssystem zertifizieren und entwickeln seitdem ein individuelles Dokumentations- und Qualitätsentwicklungssystem.

2. Kindertagespflegepersonen

Im Jahr 2018 waren per 31.12.2018 in den uns zugehörigen Regionen Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Ellerau 88 Kindertagespflegepersonen (im Folgenden KTP genannt) tätig. Davon sind 57 KTP in Norderstedt, 31 KTP in Henstedt-Ulzburg und derzeit keine KTP in Ellerau aktiv tätig. Von den Norderstedter Kindertagespflegepersonen arbeiten sechs als Kinderfrauen im Haushalt der Eltern. Von den Henstedt-Ulzheimer KTP ist eine als Kinderfrau tätig.

Statistik der Jahre 2016, 2017, 2018:

Tätige KTP & Kinderfrauen	2016	2017	2018
Norderstedt	65	65	57
Henstedt-Ulzburg	29	27	31
Ellerau	1	1	0
Gesamt	95	93	88

2.1 Unterstützung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflegepersonen

Hausbesuche

Im Jahr 2018 wurden durch die Fachberatung 76 Hausbesuche durchgeführt. Je Hausbesuch wurde ein Zeitrahmen von 45 bis 60 Minuten kalkuliert.

Im Laufe des Jahres waren an zwei Kindertagespflegestellen bedingt durch sicherheitsrelevante Mängel und/oder beschwerdewürdige Vorkommnisse Mehrfachbesuche nötig. Die Fachberatung war im intensiven Kontakt mit den KTP und arbeitete begleitend und ressourcenorientiert an einer qualitativen Entwicklung der Kindertagespflegestelle, um sowohl die angemessene Betreuung der Kinder sicherzustellen als auch den Fortbestand des Arbeitsplatzes der KTP. Im Zuge des Beratungsprozesses fanden sowohl kollegiale Beratungen als auch Beratungen mit verschiedenen Organisationen und Instanzen, wie die Suchtberatungsstelle und das Kreisjugendamt statt. Die Entwicklung der KTP und deren Kindertagespflegestellen wird im Folgejahr begleitend und beratend fortgesetzt.

Bedingt durch die angespannte regionale Betreuungssituation im U3-Bereich setzt die Fachberatung vermehrt Ressourcen in Form von Beratungszeiten und -intervallen für langfristig ausgerichtete Beratungsprozesse und kollegiale Fallberatung frei, um den Erhalt der Betreuungsplätze zu gewährleisten, siehe dazu auch Ausblick 2019.

In 2018 führten die Fachberaterinnen 51 Hausbesuche in Norderstedt durch. Die einfache Anfahrts-Strecke zu einem Hausbesuch betrug durchschnittlich 7 km (ca. 15 Minuten Wegezeit).

Treffs für KTP

Es wurden im Jahre 2018 sechs Treffpunkte für Kindertagespflegepersonen angeboten. Fünf Abende fanden in den Räumen der Evangelischen Familienbildung Norderstedt statt, ein Abend wurde im Bürgerhaus in Henstedt-Ulzburg durchgeführt.

Themen der Treffs waren

- Handbuch-Ordner zur transparenten Dokumentation der Unterlagen für die selbstständige Tätigkeit als KTP
- Beobachtung als Methode zur Vorbereitung von Elterngesprächen
- Verfahrensweise bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Besprechung und Verabredung zu dringenden aktuellen Themen
- Vorstellung des Supervisions-Angebotes bei Frau Christina Wendorff
- Neue Richtlinie und Platzvergabesituation in Henstedt-Ulzburg
- Weihnachtsfeier für alle KTP

Jährliche Weihnachtsfeier als Plattform zum informellen Austausch

Die Fachberatung lud alle KTP zu einer jährlichen Weihnachtsfeier ein, die von den drei Mitarbeiterinnen organisiert und durchgeführt wurde. Die Kosten für Getränke, Deko und kleine Präsente wurden durch den Etat der Fachberatung getragen. Ziel war die Bindung der KTP an die Fachberatung im privateren Setting und der Aufbau einer ressourcenorientierten und vertrauensbasierenden Beratungsbeziehung. Die Veranstaltung diente weiterhin der Etablierung von Vernetzungen und erfreute sich großer Beliebtheit. In diesem Jahr nahmen 21 KTP die Einladung an und nutzten somit aktiv die Möglichkeit des Austausches.



(Foto: Weihnachtsfeier für KTP am 13.12.2018)

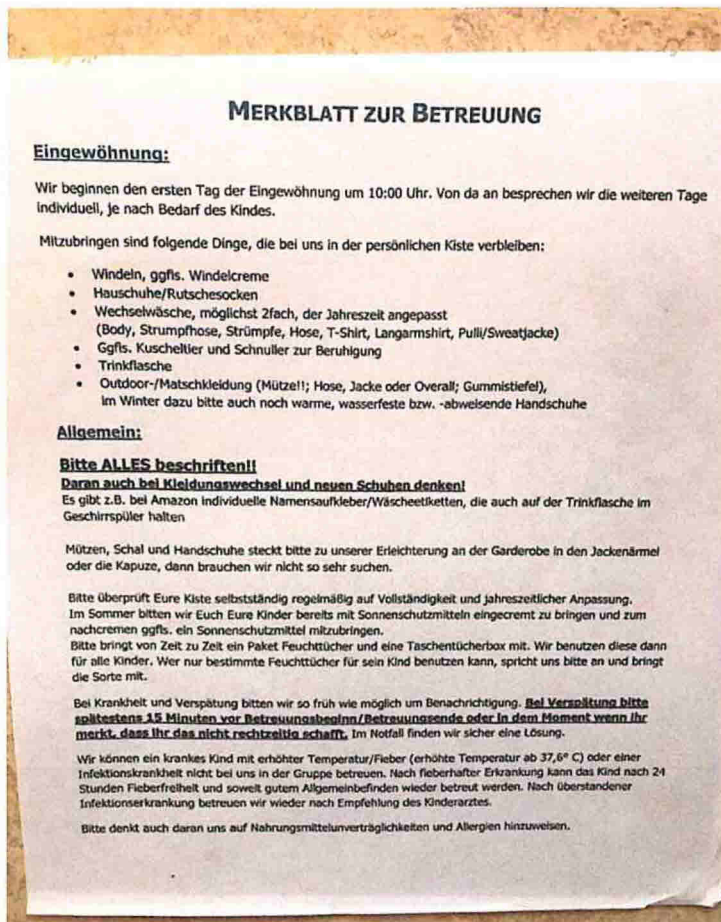
Seit Juni 2018 hat die Fachberatung auf die geringe Anwesenheitsquote in den Treffs reagiert und die jährliche Treff-Anzahl reduziert. Es werden ab 2019 vier Treffs pro Jahr angeboten, davon einer im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg. Die Fachberatung reagiert seither flexibler auf aktuelle Themen und Anliegen und bietet die Durchführung von „Fach“- oder „Projektabenden“ an, die auf Wunsch und Nachfrage geplant werden. Ziel ist, durch die Möglichkeit individuelle Interessen einzubringen, dauerhaft eine höhere Motivation zur Teilnahme an Weiterbildungsangeboten zu schaffen und damit ein breiteres Angebot erstellen zu können.

Auch in diesem Jahr wurde die telefonische Sprechzeit für Kindertagespflegepersonen mittwochs von 12-14 Uhr angeboten (im März und April wurde dieses Angebot krankheitsbedingt ausgesetzt). Dieses Zeitfenster bleibt bis auf weiteres bestehen.

2.2 Aus der Beratungspraxis

Im Jahresverlauf besuchten die Fachberaterinnen vielfältige Kindertagespflegestellen und sahen Ideen bzw. Innovationen, die hier Berücksichtigung finden sollen. Ein Schwerpunkt war die Kommunikation mit Eltern und wie diese wohlwollend und ressourcenorientiert gestaltet werden kann, trotz der vielmals so knapp bemessenen Zeit, die bei Abholung zur Verfügung steht. Nachfolgend einige Beispiele:

Transparente Informationen zum Betreuungsbeginn: Um den Übergang in die Kindertagespflege für Eltern und Kinder möglichst stressfrei zu gestalten, teilte eine Tagespflegestelle nachfolgendes Merkblatt aus. Damit starteten die Kinder gut ausgerüstet und beide Parteien haben Handlungssicherheit, z.B. bei Erkrankung des Kindes.



(Foto: Merkblatt zur Betreuung)

Eine andere Tagespflegestelle entwickelte ein leicht verständliches Konzept zum Informationsaustausch mit den Eltern:



(Foto: Informationsweitergabe an Garderobenfächern)

Die Garderobenfächer der Kinder dienen als Memo-Bord für Erinnerungen an Wickelmaterial oder für Mitteilungen, Formulare, Dokumente und stellen sicher, dass auch in lebhaften Abholsituationen keine wichtigen Informationen vergessen werden.

Eine weitere clevere Idee zur Erinnerung an Verbrauchsmaterialien:



(Foto: Informationsweitergabe an Jacken)

Ein weiterer Schwerpunkt während des Jahres war die Nachfrage nach Beschäftigungsangeboten und Bastelinnovationen, die auch mit geringen finanziellen Mitteln durchgeführt werden können. Das folgende Bastelangebot entstand aus Eierkartons und Wattepads:



2.3 Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen

In Kooperation mit dem Gesundheitsamt Kreis Segeberg fanden drei Hygieneschulungen für Kindertagespflegepersonen statt. Zwei Termine wurden im Rathaus Norderstedt und ein Termin im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg durchgeführt. Kostenträger war die Stadt Norderstedt für dort ansässige KTP sowie der Kreis Segeberg für KTP aus der Region Henstedt-Ulzburg und Ellerau. Die Kostenübernahmeverhandlung von € 20,00 je Teilnehmer wurde seitens der Fachberatung Kindertagespflege erfolgreich geführt. Die Belehrung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson und muss alle zwei Jahre bei anerkannten Institutionen aufgefrischt werden.

Die Fachberatung Kindertagespflege und das Leitungsteam der Evangelischen Familienbildung Norderstedt konnten auch im Jahr 2018 ein interessantes und vielfältiges Fortbildungsangebot für KTP zur Verfügung stellen. Neben den regelmäßigen Auffrischkursen „Erste Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“ gab es Angebote aus dem pädagogischen

Bereich („Konflikte unter Kindern“, „Kindliches Spiel“), aus dem Bereich „Aufbau einer Kindertagespflegestelle („Raumgestaltung“, „Was gibt es heute zu essen“) sowie aus dem Bereich der Büroorganisation in der Tagespflegestelle („Das kleine ABC des Steuerrechts“).

Zwei fortlaufende wöchentliche Kursangebote „Bewegung“ und „Musizieren“ mit Tagespflegekindern wurden im Jahresverlauf mit großer Resonanz weitergeführt und bieten den KTP eine Möglichkeit der kollegialen Vernetzung und des Austauschs innerhalb der Betreuungszeit.

Neben den Treffs und den fortlaufenden wöchentlichen Kursen wurden 18 Fortbildungen angeboten. Davon kamen sechs zustande, 12 mussten leider aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Seit Oktober 2010 bietet die Fachberatung Kindertagespflege die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Supervisionsgruppe. Das Angebot wird anteilig aus dem Etat der Fachberatung gefördert und ist jeweils für ein halbes Jahr befristet. In der ersten Jahreshälfte 2018 kam eine Supervisionsgruppe zu Stande und traf sich mit der Supervisorin an sechs Terminen im Zeitraum Januar bis Juni. In der zweiten Jahreshälfte entstand aufgrund mangelnder Nachfrage keine neue Supervisions-Gruppe. Eine Fortführung des geförderten Angebots ist dennoch für 2019 geplant. Zeit und Umfang werden zum späteren Zeitpunkt ermittelt.

2.4 Beendigungen der Tätigkeit in der Kindertagespflege

Im Jahresverlauf haben elf Kindertagespflegepersonen aus unterschiedlichen Gründen ihre Tätigkeit eingestellt: Wegzug aus der Region, Aufnahme einer unselbstständigen Tätigkeit, Ruhestand, Veränderung der Wohnsituation. Es nahmen sieben neue Kindertagespflegepersonen die Tätigkeit auf. Insgesamt stehen in der Region 381 Betreuungsplätze zur Verfügung.

3. Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

3.1 Qualifizierung 2018/2019:

Es wurden in 2018 drei Informationsveranstaltungen durchgeführt (im April, Mai und Juli), bei denen die selbstständige Tätigkeit als Kindertagespflegeperson und die dafür notwendige Qualifikation vorgestellt wurde. Aus diesen Infoabenden resultierten 14 Eignungsgespräche mit potentiellen Interessent*innen. Die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson 2018/2019 startete am 25.08.2018 mit 11 motivierten TeilnehmerInnen.

Zur Öffentlichkeitsarbeit und Interessentenakquise nutzten wir folgende Medien, Plattformen, Kommunikationskanäle:

- Digitale Medien:

Homepage mit Informationen zur beruflichen Tätigkeit und Qualifizierung zur zertifizierten Kindertagespflegeperson

Mailings an alle Interessenten (m/w/d), die einer Kontaktaufnahme zugestimmt haben

- Print-Medien:

Roll-ups bei Veranstaltungen

Flyer, diverse Auslegeorte

Plakate DIN A1

Aufkleber

Visitenkarten (allgemein & personalisiert)

Pressebeiträge / Inserate in relevanten regionalen Medien, z.B. angefügter Artikel im Heimat-
spiegel

Informationsabende zur Qualifizierung und Tätigkeit als KTP (drei bis vier Veranstaltungen im
Jahr)

Präsenz auf relevanten regionalen Veranstaltungen und Dialog mit InteressentInnen

- Kooperationen:

Kooperation mit Familienzentren und Präsenz in persönlicher Form oder durch Auslage von
Info-Materialien bei Eltern-Kind-Veranstaltungen

- Dialog:

Direkte Ansprache von potentiellen InteressentInnen in Beratungen/Vermittlungen

3.2 Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson 2017/2018

Sieben Teilnehmerinnen begannen im September 2018 die Qualifizierung zur Kindertages-
pflegeperson 2017/2018 wovon sechs das Abschlusszertifikat und eine Absolventin eine Teil-
nahmebescheinigung erhalten haben. Die Zertifikatsübergabe fand am 30.06.2018 im Rah-
men einer Feierlichkeit im Anschluss an das Abschlusskolloquium statt.



(Foto: Absolventinnen der Qualifizierung 2017/2018, eine Teilnehmerin fehlend)

Eine Fachberaterin führte am 23.02.2018 gemeinsam mit der Leitung der Ev. Familienbildung
Norderstedt und einer Lehrkraft aus der Qualifizierung die Zwischenbilanzierungsgespräche
mit den Qualifizierungsteilnehmerinnen durch. Die Zwischenbilanzierung fand nach der ersten
Hälfte der Qualifizierung statt und dient sowohl als Reflexion des bisherigen Verlaufs als auch
der Planung des weiteren Verlaufs.

Eine Norderstedter Absolventin nahm bereits im Anschluss an das Zwischenbilanzierungsgespräch Ende Februar die selbstständige Tätigkeit als Kindertagespflegeperson mit einer vorübergehenden Pflegeerlaubnis im Rahmen eines Zusammenschlusses auf. Nach erfolgreich absolviertem Abschlusskolloquium wurde die reguläre Pflegeerlaubnis erteilt.

Eine Mitarbeiterin der Fachberatung nahm im Rahmen der tätigkeitsbegleitenden Qualifikation in Neumünster an dem Modul „regionale Vertretungslösungen“ teil und berichtete dort vom Norderstedter Vertretungsmodell.

4. Tagespflegekinder

Per Stichtag 31.12.2018 wurden in Norderstedt 223 Tageskinder bei 57 KTP betreut (im Schnitt entfielen auf eine Tagespflegestelle 3,9 Kinder).

Beratung von Eltern und Vermittlung von Kindertagespflegeplätzen

Im Verlauf des Jahres 2018 wurden 642 Gespräche mit Eltern persönlich oder telefonisch geführt. Davon waren 171 Gespräche Zweit- oder Drittanfragen. Grund für einen Mehrfachkontakt war u. a. eine unklare Arbeitssituation eines oder beider Elternteile oder es konnte keine in allen Parametern passende Kindertagespflegeperson gefunden werden. Nachweislich vermittelt wurden im Jahresverlauf 172 Kinder.

Aktuell liegen 300 offene Betreuungsanfragen vor für die bislang keine Plätze angeboten werden konnten. Auffallend häufig kontaktierten Eltern von Kindern über drei Jahren die Fachberatung, die keinen Platz im Elementarbereich erhielten. Die Fachberatung reagierte flexibel auf die veränderte Altersstruktur der Kinder in Kindertagespflege und dem daraus resultierenden Beratungsbedarf der KTP mit Zusammenstellung einer Übersicht von fördernden Beschäftigungsangeboten für Ü3-Kinder für die KTP, die sich in diesem Bereich teilweise nicht optimal aufgestellt gefühlt haben.

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Presse/TV

Presse:

Im Mai erschien ein Artikel im regionalen Heimatspiegel. Er thematisierte die Qualifikation zur Kindertagespflegeperson 2018/2019 sowie Eckdaten zu kommenden Informationsveranstaltungen und zum Anmeldeschluss. Im Juni wurde, ebenfalls im Heimatspiegel ein bebildeter Artikel über die Absolventinnen der Qualifizierung sowie eine Ankündigung des kommenden Qualifizierungsdurchgangs veröffentlicht. Siehe auch Anlage zum Bericht.

TV:

Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeit der Evangelischen Familienbildung und des Tagespflege Norderstedt e. V. nach Rückzug an den Kirchenplatz wurde im Februar über den Lokalsender NOA 4 ein Kurzinterview mit einer Mitarbeiterin der Fachberatung gesendet. Das Lichterfest im Oktober mit Interviews von Mitarbeiterinnen der verschiedenen Einrichtungen am Kirchenplatz 1 wurde ebenfalls von NOA 4 begleitet.

Projekt:

Grundlegende Überarbeitung der Corporate Identity: Mit Auflösung des Vereins und Trägerwechsel zur Evangelischen Familienbildung Norderstedt des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein wurde mit einer beauftragten Kommunikationsdesignerin eine neue Corporate Identity (CI) entwickelt, welche sowohl die Zugehörigkeit zur Familienbildung als auch die Eigenständigkeit des Fachbereiches signalisiert. Die neue CI wird voraussichtlich zu einer Imagesteigerung, zur Wahrnehmung von Professionalisierung im Bereich Kindertagespflege sowie zur Steigerung des Wiedererkennungswertes beitragen. Sukzessive präsentiert sich die Fachberatung mit neuer CI in Print- und Digitalmedien. Die Umstellung wird erwartungsgemäß bis zum zweiten Quartal 2019 erfolgt sein. Medien mit neuer CI sind: Homepage, Briefbögen (Print und Digital), Flyer (6-seitig & 2-seitig), Visitenkarten, zwei Roll-Up-Varianten, Plakate DIN A1, Aufkleber, Wegweiser-Beschriftung und Pylonen am Außenbereich des Gebäudes.

5.2 Veranstaltungen in der Region

Einweihungsfeier wg. Rückzug an den Kirchenplatz 1, 23.02.2018

Am 23.02.2018 fand anlässlich der nach einem Jahr abgeschlossenen Sanierung der Räume der Ev. Familienbildung eine Eröffnungsfestlichkeit statt, die von den ansässigen Einrichtungen organisiert wurde. Die Veranstaltung bestand aus einem offiziellen Teil mit geladenen Gästen und Grußworten und einem anschließenden Fest mit Rahmenprogramm für Familien. Die Fachberatung zeigte in beiden Teilen der Veranstaltung Präsenz und konnte spontan verschiedene Gespräche führen. Im Rahmen eines „Glücksrads“ wurden Giveaways für Kinder verlost.

Aktionstag „Tag der Kinderbetreuung“, Rathaus Norderstedt, 15.05.2018

Am „Aktionstag für gute Kinderbetreuung“, organisiert von Frau Heike Rieger, Fachberatung der städtischen Kitas in Norderstedt, beteiligten sich engagierte KTP neben etlichen Kindertagesstätten.

Im Rahmen eines Aktions-Vormittages auf dem Rathausplatz wurde allen Erziehern, SPA's und KTP für ihr Engagement in Erziehung und Bildung gedankt.



(Foto: Aktionstag auf dem Rathausplatz)

Norderstedter Kinderschutzwoche 17.09.-21.09.2018, Motto „Kinder brauchen Freiräume“.

Eine Fachberaterin war Mitglied im Planungsteam zur Vorbereitung der Norderstedter Kinderschutzwoche 2018. Sie nahm am 17.09.2018 am Fachtag „Umgang mit Medien“ teil.

Die Fachberatung plante ihre Präsenz am Abschlussfest der Kinderschutzwoche am 21.09.2018 im Norderstedter Stadtpark. Neben dem ersten offiziellen Auftritt nach Trägerwechsel und mit der neuen Corporate Identity in Form von Medien wie Flyern, Roll-Ups und Visitenkarten sollte mit den kleinen und großen Besuchern eine Seifenblasen-Aktion stattfinden. Das Fest wurde wetterbedingt während des Aufbaus kurzfristig abgesagt.

Lichterfest am Kirchenzentrum

Am 27.10.19 fand am Kirchenplatz erstmalig ein Lichterfest statt, welches von den ansässigen Einrichtungen durchgeführt wurde. Die Fachberatung war in Planung und Durchführung maßgeblich involviert und trug zum Rahmenprogramm mit einer Sängerin/Musikerin bei, die mit den anwesenden Kindern 60 Minuten musizierte.



(Foto: Impressionen des Lichterfestes am 27.10.2018)

6. Netzwerkarbeit, Fachtage, Fortbildungen

Die Mitarbeiterinnen der Fachberatung nahmen sowohl regional als auch überregional an Fachtagen, Netzwerkveranstaltungen und mehrtägigen Fachfortbildungen teil, um Kooperationen zu stärken, Fachwissen und Beratungsfertigkeiten zu vertiefen.

Regionale Netzwerkarbeit & kollegialer Fachaustausch

- Zweimalige Teilnahme am Regionalen Sozialen Arbeitskreises, Rathaus Norderstedt
- Zweimalige Teilnahme am „Frühe Hilfen“-Netzwerktreffen in Norderstedt und Henstedt-Ulzburg

- Fünfmalige Teilnahme am Arbeitskreis der EBBF-Beratungsstelle Norderstedt zu den Themen Eingewöhnungsmodell, Sensibilisierung pädagogischer Fachkräfte zum achtsamen Umgang mit Kindern, Bindungs- und Beziehungsmodell sowie Inklusion
- Dreimalige Teilnahme an den Fachberatertreffen mit den FachberaterInnen der Norderstedter Kitas. Erarbeitung und Durchführung der Arbeitskreise: „Beziehungsweise“, Kita-Beratungsstelle Norderstedt
- Sechsmalige Teilnahme an den Fachdiensttreffen Kreis Segeberg mit Fachberater-Kolleginnen und Kreisjugendamt
- Einmalige Teilnahme an der Jugendhilfeausschusssitzung der Stadt Norderstedt, Rathaus Norderstedt

Regionale Netzwerkarbeit & kollegialer Fachaustausch

- Teilnahme von Fachberatung und Leitung der Familienbildung am 40-jähriges Jubiläum und Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kindertagespflege, Berlin
- Teilnahme von Fachberatung und Leitung der Familienbildung am Bildungsträgerkonferenz des Bundesverbands für Kindertagespflege, Hannover

Fachtage

- Fachtage des Bundesverbandes Kindertagespflege zum Thema: „Neue Datenschutzrichtlinie“, Berlin
- Fachtage „Qualität in der Kindertagespflege“, Kiel
- Fachtage „Profilbildung der pädagogischen Fachberatung und die Notwendigkeit der Netzwerkarbeit“, Neumünster

Die Fachberatung Kindertagespflege als Fachbereich der Evangelischen Familienbildung Norderstedt ist Mitglied im Koordinierungsrat des Familienzentrums Harksheide. Seit dem Rückzug in das sanierte Gebäude wurde der Austausch mit den ansässigen Institutionen intensiviert. Begonnen wurde ab Februar mit einer Teilnahme an der Kita-Vorbereitungsgruppe im Familienzentrum, in dessen Rahmen Informationen über die Qualifikation und selbstständige Berufstätigkeit als Kindertagespflegeperson im persönlichen Kontakt übermittelt wurden.

Ziel der Netzwerkarbeit war sowohl die Präsentation als regionaler adäquater Anbieter der Kinder-Erstbetreuung, als auch - mit Netzwerkpartnern - die Qualitätsverbesserung der Kinderbetreuung in Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Ellerau.

Mehrtätige Fortbildungen der Mitarbeiterinnen:

Eine Mitarbeiterin nahm an der viertägigen Fortbildung Fachkraft zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gem. § 8a SGB VIII teil. Ziel war die Stärkung der Handlungskompetenz bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. Damit sind nun zwei Mitarbeiterinnen der Fachberatung entsprechend fortgebildet und zertifiziert.

Beide Fachberaterinnen nahmen im Juni 2018 an der 4-tägigen Fortbildung „TAS-R, Trainingsseminar zur Qualitätsfeststellung in Kindertagespflegestellen“ in Berlin beim Veranstalter PädQUIS teil. Ziel ist es, ein eigenes stärker standardisiertes Konzept für Hausbesuche zu implementieren und Qualitätskriterien für gute Kindertagespflege transparent und vergleichbar zu machen.

7. Projekte

Handbuch-Ordner zur Dokumentation der Tätigkeit als KTP:

Die Fachberatung Kindertagespflege konnte mit dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt die Kostenübernahme zur Erstellung und Lieferung eines Kindertagespflegeordners für jede Kindertagespflegeperson verhandeln. Diese Ordner konnten ab Januar an alle KTP ausgehändigt werden. Sie sind ein wichtiges Instrument zur Transparenz, Dokumentation und Archivierung für alle Unterlagen, die zur Ausführung der selbstständigen Tätigkeit nötig sind. Für die Fachberatung bietet sich hier eine strukturierte Anschlussmöglichkeit bei Orientierungs- und Verwaltungsfragen im Rahmen der Selbstständigkeit. Dies trägt zur Effizienz der Fachberatung bei. Die Kosten eines Ordners beliefen sich auf rd. € 15,00.

Verabschiedung und Implementierung des Vertretungsmodells:

Es wurde die Zusatzvereinbarung gem. § 10 der „Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) der Stadt Norderstedt“ verabschiedet. Seit dem 01.05.2018 stehen zwei und seit dem 01.08.2018 zwei weitere geförderte Freihalteplätze in Norderstedt zur Verfügung. Die vier Plätze können von Kindern aus Norderstedter Betreuungsverhältnissen bei kurzfristiger Erkrankung oder dringendem Ausfall einer KTP genutzt werden. Der Fachdienst berichtete regelmäßig an das Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten zur Frequentierung dieser Plätze. Ein Freihalteplatz wird mit monatlich € 205,00 zzgl. variablem Stundenanteil (nutzungsabhängig) gefördert. Weiterhin wurde die Wochenstundenarbeitszeit einer Fachberaterin projektgebunden um zwei Stunden erhöht, um Koordination, Dokumentation und Evaluation der Vertretungsregelung leisten zu können.

Als erste Zwischenbilanzierung zum Jahresende fand eine dokumentierte Nutzungsfrequenz von vier Vertretungsfällen statt. Es wurden zwischen dem 01.05.2018 und dem 31.12.2018 vier Kinder für insgesamt 11,5 Tage ersatzbetreut. Die Ersatzbetreuung gestaltete sich in Organisation und Durchführung problemlos. Die Vermittlung des Vertretungsplatzes erfolgte zwischen ohnehin gut vernetzten KTP.

Weiterhin lässt sich bilanzieren, dass in den Beratungs- und Vermittlungsgesprächen das Interesse der potenziellen Familien an einer Vertretungsregelung gering war. Nur ca. 7% der Gesprächspartner fragte nach einer Vertretungsmöglichkeit. Diejenigen, denen das Modell erörtert wurde, gaben ein neutrales oder negatives Feedback („gut, dass es die Möglichkeit gibt, kommt für uns jedoch nicht in Frage“, „das wäre undenkbar, unser Kind zu einer Fremden zu geben“), ein positives Feedback („werde ich auf jeden Fall nutzen“) erhielten wir nicht.

Vermeehrt fragten diejenigen Interessenten nach einer Vertretungsregelung, die eigentlich kein Interesse an einer Betreuung in der Kindertagespflege haben und lediglich zur Sicherung des Rechtsanspruchs bei uns waren.

8. Organisationsentwicklung

Seit Jahresbeginn wurden alle formalen Bedingungen und notwendige Prozessschritte zwischen Stadt, Kreis, Verein und Familienbildung geprüft und für rechtlich einwandfrei befunden, die eine Übertragung der Aufgaben ermöglichen würde. Der Vertrag zur Aufgabenübertragung der Kindertagespflege (Fachberatung, Fachaufsicht, Vermittlung, Fortbildung) wurde durch den Kreis Bad Segeberg und der Evangelischen Familienbildung Norderstedt/der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein per 01.03.2018 geschlossen.

Nach einstimmigen Beschluss des Jugendhilfeausschusses der Stadt Norderstedt am 26.04.2018 wurde der Vertrag zur Aufgabenübertragung am 01.05.2018 geschlossen. Die Arbeitsverhältnisse der drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen gingen am 01.04.2018 an den Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein über. Am 25.06.2018 wurde im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig über die Auflösung des Tagespflege Norderstedt e. V. abgestimmt. Die Auflösung trat am 26.06.2018 in Kraft.

9. Ausblick 2019

Nachstehende Themen und Ziele stehen für das kommende Jahr im Fokus:

- Aus den o. g. Beobachtungs-, Beratungs- und Entscheidungsprozessen entstand in der Fachberatung die Notwendigkeit eines Qualitätsentwicklungsprozesses, der im kommenden Jahr in Form von verschiedenen Teilprojekten fortgeführt wird. Ein erstes aktuelles Teilprojekt ist die Erstellung eines aktualisierten Dokumentations-Instruments für Hausbesuche zur Qualitätssicherung, insbesondere der Fachaufsicht. Ziel: gemeinsames Qualitätsverständnis im Fachberatungsteam, Vereinfachung und kriterienorientierte Vergleichbarkeit der Berichte steigern.
- Abschluss der CI-Überarbeitung
- Gewinnung von 8-12 Teilnehmern für den nächsten Kurs zur Qualifizierung als Kindertagespflegeperson
- Teamentwicklung zur Sicherstellung der Beratungsqualität und einer effizienteren Zusammenarbeit
- Auch im kommenden Jahr ist die Teilnahme an Netzwerktreffen, Fachtagen und Fortbildungen geplant, um eine Vernetzung kreis- und bundesweit weiter fortzuführen. In den Netzwerktreffen der Fachberatungen und Servicebüros des Kreises bildete sich eine AG, die sich mittelfristig mit den folgenden Aufgabenfeldern beschäftigt, um die gemeinsame Präsenz zu fördern: Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz in Servicebüros und Kindertagespflegestellen, Brandschutz, Hygiene in der Kindertagespflege, Kindeswohlgefährdung durch KTP in der Tagespflegestelle, Anforderungen an die pädagogische Qualität.

Anhang 1:

Aufstellung über die Anzahl der Kindertagespflegeplätze mit Angaben zum Alter der Kinder in den Gemeinden Henstedt-Ulzburg, Ellerau und den einzelnen Stadtteilen Norderstedts. (Stand: 31.12. 2018).

	TPP	Kinder- frauen	Gesamt	Kinder 0-3 J.	Kinder 3-6 J.	Kinder 6+ J.	Gesamt
Friedrichs- gabe	13	3	16	54	5	-	59
Garstedt	15	1	16	59	4	-	63
Glashütte	8	1	9	34	4	-	38
NoMi- Harksh.	15	1	16	58	3	2	63
No Gesamt	51	6	57	205	16	2	223
Henstedt- Ulzb.	30	1	31	126	14	-	140
Ellerau	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	81	7	88	331	30	2	363

Per 31.12.2018 gab es eine Gesamtkapazitätenauslastung von 95,28% (reservierte Plätze bzw. im Unterschriftenlauf befindliche Verträge sind hier zusätzlich zu zählen).

Die durchschnittliche Gruppengröße in einer Tagespflegestelle lag bei 4,1 Kindern.

Anhang 2:

Presseartikel:

Hamilton, der Eintritt ist frei. sich im Spannungsfeld zwischen Soul, Blues und Rock, und definiert, laut Veranstalter, den amerikanischen Blues für das 21. Jahrhundert mit jugendlicher Kraft und Traditionsbewusstsein. Er selbst bestimmt seine Musik als Soul. Hamilton ist Prince-Fan, liebt „Metal“ ebenso wie den „Zi-
lung, probierte Schlagzeug, Gitarre, Klavier, Bass und Harp und fiel mit 16 Jahren Bo Diddley, einem berühmten US-amerikanischen Rock 'n' Roll- und Bluesmusiker in die Fänge, der ihn sogleich mit auf die Bühne nahm.
Es folgten Auftritte beim legendären Delta Blues Festival und die ersten CDs mit eigenem Material.

Ein Ausflug in die türkische Küche ist ein Fest für die Sinne.
Foto: pmi

und Verwandte treffen. Es reicht von kleinen Teigröllchen und Taschen mit frischen Dips über ausladende Gemüseauf-

900, per E-Mail unter info@vhs-norderstedt.de oder im Internet unter www.vhs-norderstedt.de

Qualifikation zur zertifizierten Kindertagespflegeperson

NORDERSTEDT (rug). Die Evangelische Familienbildung Norderstedt und die Fachberatung Kindertagespflege bieten auch für 2018/2019 wieder eine **Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson** an. Alle In-
formationen rund um das Berufsbild der Kindertagespflegeperson erhalten Interessierte an den kostenfreien Info-Abenden, die am 16. Mai und 5. Juli jeweils von 18 bis 19.30 Uhr in den Räumen der Evan-
gelischen Familienbildung Kirchenplatz 1, stattfinden. Der Anmeldeschluss für die Qualifizierung 2018/2019 ist der 15. August. Die Qualifizierung startet am 25. August. Bei Fragen steht die Fachber-
atung Kindertagespflege unter folgendem Kontakt zur Verfügung: Kirchenplatz 1, 22144 Norderstedt, www.tagespflege-norderstedt.de, E-Mail: info@tagespflege-norderstedt.de, Tel: 040/52 11 01 18.

(Quelle: Heimatspiegel vom 09.05.2018)

Erfolgreiche Absolventinnen der Qualifikation zur Kindertagespflegeperson

NORDERSTEDT (rug). Pünktlich zum Schuljahresende beendeten sechs Absolventinnen erfolgreich die Qualifikation zur Kindertagespflegeperson. Sie wird von der Evangelischen Familienbildung Norderstedt in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagespflege (ehemals Tagespflege Norderstedt e.V.) angeboten.

Die Teilnehmerinnen haben sich innerhalb von elf Monaten, im Umfang von 160 Unterrichtsstunden und in einem Praktikum intensiv auf die selbstständige Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Schon bald können nun bis zu 30 neue, familienähnliche Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis zirka drei Jahre in Norderstedt und Henstedt-Ulzburg bereitgestellt werden.

Und das ist gut so: Denn die Nachfrage nach Plätzen in der Kindertagesbetreuung ist derzeit so hoch wie nie zuvor. Viele weitere gute Kindertagespflegestellen werden dringend



Die Absolventinnen zur Kindertagespflegeperson.
Foto: Evangelische Familienbildung Norderstedt

benötigt! Die Qualifikation ist auch geeignet für Quereinsteiger/-innen ins pädagogische Feld. Wesentliche Voraussetzung ist die Freude an der selbstständigen Arbeit, viel Empathie für die Kleinsten und ihre Eltern sowie große Lernlust.

Die nächste Qualifikation zur Kindertagespflegeperson für 2018/2019 startet am 25.

August, Anmeldeschluss ist der 15. August. Es sind noch freie Plätze vorhanden.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme: Ev. Familienbildung Norderstedt, Fachberatung Kindertagespflege, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt, Tel: 0 40/52 11 01 18, E-Mail: info@tagespflege-norderstedt.de, Internet: www.tagespflege-norderstedt.de

APOTHEKEN

Norderstedt /
Rönningstedt



(Quelle: Heimatspiegel vom 11.07.2018)

Norderstedt, der 21.03.2019

Franziska Holfert

Franziska Holfert, Leitung Evangelische Familienbildung Norderstedt
Fachberatung Kindertagespflege



Ausgaben

Hhst.	Bezeichnung	Euro	Bemerkungen
433000	Personalkosten I.Reineke	9240,88	
443000	Personalkosten R.Paskowski	9929,79	
453001	Personalkosten I. Peters	9734,96	1978,33€ aus 2017
453002	Beiträge zu Berufsverbänden	485,45	
453003	Personalkosten	337,50	
530000	Miete	5495,64	
530001	Mietkaution	0,00	
550000	Anschaffung v.Geräten/Möbeln	1011,77	
550001	Reparaturen	22,00	
550002	Anschaffung Fachliteratur	49,80	
620000	Telefon/Internetgebühren	599,07	
620001	Rundfunkgebühren	46,64	
631000	Geschäftsbedarf	815,17	
631001	Reisekosten	1093,80	
631002	Portokosten	253,50	
631003	Versicherungen	0,00	
631004	EDV Kosten	0,00	
631005	Öffentlichkeitsarbeit/ Werbung	7665,89	
640000	Aus- und Fortbildungskosten	3169,68	
640001	Aufwandsent. Hospitatom	175,00	
679000	Sonstige Aufwendungen	5329,70	Aufl. Sparkonto und Kl. Kasse
	Summe Ausgaben	55456,24	



Einnahmen

Hhst.	Bezeichnung	Euro	Bemerkungen
53000	Zuschuss Kreis Segeberg	2250,00	
53001	Zuschuss Gemeinde Ellerau	1012,50	
53002	Zuschuss Gemeinde Henstedt-Ulzburg	1912,50	
54000	Zuschuss Stadt Norderstedt	45000,00	42500,00 für I/2019
150000	Mitgliedsbeiträge	690,00	
210000	Spenden	0,00	
310000	Rücklagen	96192,27	
310001	Portokasse	174,68	
338000	Zinsen	0,01	
59000	Sonstige Einnahmen	2671,11 *	
339000	Rüclfluss Sparkonto	5275,67	
	Summe Einnahmen	155004,06	
	Summe Ausgaben	55456,24	
	Rest	99722,50	

* 2600,00€ Rückzahlung Mietkaution, 54,03 € Auflösung Kl. Kasse, 17,08€
17,08€ Rückzahlung Vereinshaftpflicht

52309 Kindertagespflege Norderstedt

Nr.	Name	Ist 2018	Plan 2018	Abweichung	Ist 2017
Erträge					
45140	Zuschüsse von Kreisen	43.264,00	0,00	43.264,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	21.611,00	0,00	21.611,00	0,00
50500	Erträge aus Erstattungen	60,00	0,00	60,00	0,00
		64.935,00	0,00	64.935,00	0,00
Aufwendungen					
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	70.385,38	0,00	70.385,38	0,00
64600	Aus- und Fortbildung	140,00	0,00	140,00	0,00
70300	Geschäftsaufwand	269,02	0,00	269,02	0,00
70330	Porti, Zustellgebühren	93,00	0,00	93,00	0,00
70400	Kommunikationskosten	319,15	0,00	319,15	0,00
70500	Reisekosten	94,00	0,00	94,00	0,00

B5 Gesamtbetrachtung n. Kostenstellen

1208054005 Werkzentrum Familie KK HH-West/Südholst.

Kostenstellenfilter: 52302152308152309152314152317152408

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2018

Zeitraum Spalte 2: Januar-Dezember 2018

Zeitraum Spalte 4: Januar-Dezember 2017

70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	570,05	0,00	570,05	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	59,99	0,00	59,99	0,00
70901	Weiterer Wirtsch.u.Verw.aufw.	73,74	0,00	73,74	0,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	275,20	0,00	275,20	0,00
70921	Honorare	140,00	0,00	140,00	0,00
70922	Honorare	667,10	0,00	667,10	0,00
		73.086,63	0,00	73.086,63	0,00
Ergebnis Kostenstelle 52309		-8.151,63	0,00	-8.151,63	0,00

12.12.2018 13:44

Seite 4

KHOTHPETERS